

Nachbericht Fördermöglichkeiten für kleine und mittlere Unternehmen
(Fördermittelmesse Rhein-Erft-Kreis) am 17.08.2023



Bild: ©Franzen Kolpingstadt Kerpen

Bund und Land stellen zahlreiche Fördermittel für kleine und mittlere Unternehmen zur Verfügung. Damit können Investitionen in Bildung, Digitalisierung sowie unternehmerisches Know-how gefördert werden. Diese sind insbesondere notwendig, um die Wettbewerbs- und Beschäftigungsfähigkeit sowie die Weiterentwicklung der Unternehmen im Rhein-Erft-Kreis zu erhalten und zu fördern. Über 70 Unternehmen aus dem Rhein-Erft-Kreis haben die Möglichkeit wahrgenommen, sich auf der Fördermittelmesse am 17. August in der Jahnhalle Kerpen über die zahlreichen Optionen zu informieren.

Unternehmen sollen die Möglichkeit zum persönlichen Austausch mit den Beraterinnen und Beratern haben. Bei der Vielfalt der Angebote ist es wichtig, den Unternehmen einen Weg durch den Förderdschungel zu ebnen. Nach einem Impulsvortrag über „Zukunftsgutscheine für Unternehmen im Rheinischen Revier“ durch die IHK konnten sich die Besucherinnen und Besucher über Fördermöglichkeiten in den Bereichen „Wettbewerbs- und Beschäftigungsfähigkeit“, „Weiterbildung“, „Innovation und Digitalisierung“, „Green Economy“ (ressourceneffizientes Wirtschaften/ Mobilität/ Erneuerbare Energien), „Finanzierung“ und „Strukturwandel“ informieren.

In diesem Jahr wurde die kreisweite Fördermittelmesse gemeinsam durch die WFG Rhein-Erft und die Wirtschaftsförderung der Kolpingstadt Kerpen organisiert und unterstützt durch die Regionalagentur Region Köln und den Region Köln/Bonn e.V.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union